

Der letzte Brief

Von BlackSiren

Janet stand in ihrer Wohnung in Washington und hielt einen Brief ihres Vaters in der Hand.

Einige Tränen liefen ihr herunter. Jack O'Neill war vor einigen Wochen verstorben und so kam Janet diesen Brief in ihre Hände.

Jack hatte auch in seinem Testament verfasst, dass sie diesen Brief erst nach seinem Tod empfangen sollte. Auf dem Umschlag stand auch ihr voller Name:

"JANET ELEANOR O'NEILL"

Sie hatte nach der Hochzeit ihrer Eltern den Namen ihres Vaters freiwillig angenommen. Sie wollte zeigen wessen Tochter sie war und ihren Stolz auf die Arbeit von Jack sein.

Langsam öffnete die Blondine mit den braunen Augen den Umschlag. Durch die Tränen tropften ein paar von ihnen darauf. Selbst ihre Hände zitterten ziemlich stark.

Nach ein paar Minuten hatte sie es dann doch geschafft ihn zu öffnen und zog das Blatt Papier heraus und faltete ihn auf. Laut begann sie vorzulesen:

"Janet,
auch wenn ich nicht bei dir sein konnte
die ersten Jahre deines Lebens.
Ich liebe dich.
Du bist meine Tochter, mein Ein und alles neben deiner Mutter.
Liebling, wein nicht mehr. Ich bin immer bei dir, auch wenn du mich nicht sehen kannst.
Du bist mein Baby, auch wenn sich unsere Wege teilen.

Dad."

Nachdem sie fertig gelesen hatte, fiel ihr der Brief aus der Hand und sie rannte ins Bad, schloss die Tür hinter sich und lehnte sich an die Tür.

„Danke Dad.“, flüsterte sie und wischte sich die Tränen weg und sank auf den Boden. Langsam zog sie ihre Kette heraus und hielt sie in ihrer Hand. Es waren die DogTags ihres Vaters. Kurz vor seinem Tod hat Jack sie ihr auf seinem Sterbebett gegeben und

sie gebeten gut auf sie aufzupassen. Janet trug sie seit diesem Tag um ihren Hals und legte sie nur ab, wenn es wirklich nötig war.

15 Jahre lang hatte sie einen Vater und wird ihren Vater immer behalten und an ihn denken.